Nummer 2/2025

****

**Presse Information.**

Press Release.

Linde Material Handling gewinnt Leserwahl zum „materialfluss PRODUKT DES JAHRES 2025“ in der Kategorie „Software und Sensorik“

**Linde Material Handling ausgezeichnet**

**Aschaffenburg, 28. Februar 2025 – Linde Material Handling (MH) hat bei der Leserwahl „materialfluss PRODUKT DES JAHRES 2025“ in der Kategorie „Software und Sensorik“ mit dem sensorbasierten Assistenzsystem „Linde Reverse Assist Radar“ das Fachpublikum überzeugt und den ersten Platz belegt.**

Unter dem neuen Dach der Pelemedia GmbH (bis Mai 2024 Verlag WEKA Business Medien) hat die Fachzeitschrift materialfluss eine bewährte Tradition fortgesetzt und innovative, technisch ausgereifte Produkte und Lösungen mit hohem Kundennutzen dem Votum der Leserschaft gestellt. Unternehmen konnten ihre Bewerbungen in fünf Kategorien einreichen: „Lager- und Kommissioniertechnik“, „Förder- und Hebetechnik“, „Flurförderzeuge und Komponenten“, „Software und Sensorik“ sowie „Logistik“ mit dem „Projekt des Jahres“. Im Zeitraum von Mitte Dezember 2024 bis Ende Januar 2025 waren die Leser und Follower unterschiedlichster Kanäle angesprochen, über die nominierten Produkte und Lösungen abzustimmen. Am 27. Februar erfolgte die Auszeichnung der Sieger in einer feierlichen Veranstaltung in Darmstadt. Linde MH schaffte es in der Kategorie „Software und Sensorik“ ganz nach oben auf das Siegerpodest und der „Linde Reverse Assist Radar“ gehört damit zu den besonders favorisierten Innovationen der Intralogistikbranche.

**Assistenzsystem verleiht dem Stapler Augen**

Das sensorbasierte Assistenzsystem „Linde Reverse Assist Radar“ vermeidet Unfälle, indem es bewegliche und statische Objekte erkennt, die sich hinter dem Stapler im Bereich des Fahrwegs befinden. Nähert sich der Stapler dem Hindernis, wird der Fahrer in einem mehrstufigen System akustisch und visuell gewarnt. Im Fall des plötzlichen Auftauchens eines Hindernisses und Gefahr einer Kollision greift das System automatisch ein und übersteuert den Fahrbefehl. Vorteilhaft ist die starke Bremswirkung bis zum Stillstand des Fahrzeugs. Sie wird in Abhängigkeit von der Hubhöhe, der Fahrgeschwindigkeit, dem Lenkwinkel sowie dem Abstand zum Hindernis berechnet und erreicht bis zu 3 m/s². Unterschiedliche Lichtverhältnisse beeinträchtigen das System nicht. Beim Anfahren aus dem Stand werden Personen und Gegenstände geschützt, indem der Linde Reserve Assist Radar das Fahrzeug blockiert.

„Einmal mehr haben die Leser und Online-Nutzer von materialfluss bestätigt, dass Linde MH zu den Technologieführern der Branche zählt. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für die Abstimmung. Das ist eine großartige Anerkennung und spornt uns an, auf diesem Weg weiterzugehen“, sagte Tobias Klein, Senior Strategy and Portfolio Manager Safety & Digital Solutions bei Linde MH, der den Preis aus den Händen von Laudator Marvin Meyke, Chefredakteur materialfluss, entgegennahm.

**Linde Material Handling GmbH**Die Linde Material Handling GmbH, ein Unternehmen der KION Group, ist ein weltweit führender Hersteller von Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten sowie Anbieter von Dienstleistungen und Lösungen für die Intralogistik. Mit einem Vertriebs- und Servicenetzwerk in mehr als 100 Ländern ist das Unternehmen in allen wichtigen Regionen der Welt vertreten.

**Pressekontakt:**Heike Oder: +49 (0) 6021 99-1277 – E-Mail: [heike.oder@linde-mh.de](mailto:heike.oder@linde-mh.de)

****

**Presse Information.**

Press Release.

**Bild und Bildtext:**

Ein Bild, das Text, Kleidung, Menschliches Gesicht, Mann enthält.

AI-generated content may be incorrect.

Bildnr. materialfluss Produkt des Jahres 2025 Linde MH\_2.jpg

**Tobias Klein, Senior Strategy and Portfolio Manager Safety & Digital Solutions bei Linde MH (im Bild rechts), bekam den Preis zum „PRODUKT DES JAHRES 2025“ in der Kategorie „Software und Sensorik“ von Marvin Meyke, Chefredakteur materialfluss, überreicht.**

Sie finden dieses Foto in druckfähiger Auflösung zum Download auf:

[Pressemitteilungen Übersicht (linde-mh.de)](https://www.linde-mh.de/de/Ueber-uns/Presse/)

Foto: Pelemedia/Manuel Hauptmann

Zur Veröffentlichung freigegeben.